

# Bericht des 1. Vorsitzenden

Lassen Sie mich zu Beginn des Berichtes über das Jahr 2017 zuerst einmal Dank sagen, sowohl meinen Vorstandschaftsmitgliedern als auch den Eltern und Trainern, die durch ihre Tätigkeit im vergangenen Jahr ermöglichten, dass alle Aktivitäten und Erfolge, über die im Weiteren berichtet werden wird stattfinden konnten. Diese Ehrenamtliche Tätigkeit gilt es gerade in der heutigen, so rastlosen Zeit, wo Schule, Arbeitsplatz und Familie uns alle stark fordern im Besonderen hervorzuheben. Ohne sie kann ein Verein nicht existieren und deshalb rufe ich gerade hier zu Beginn meiner Rede dazu auf, den Verein durch ehrenamtliches Engagement auch weiterhin zu unterstützen. Insbesondere möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft für die Übernahme von Aufgaben und die Wahrnehmung von Tagungsterminen bedanken, die ich aus persönlichen Gründen oder wegen Terminüberschneidungen nicht persönlich wahrnehmen konnte.

So ist der BSV als einer der 5 gewählten Vereine aus der Kernstadt seit über 30 Jahren in der Arbeitsgemeinschaft der Bruchsaler Sportvereine kurz der AG-Sport aktiv und auch in der letzten Gesamtversammlung am 12. April 2018 wiedergewählt worden. Hier geht es insbesondere um die Belange aller Sportvereine, um die Schaffung und Unterhaltung sowie Ausstattung der Sportstätten in Bruchsal und natürlich auch um die finanzielle Förderung der Vereine durch die Stadt. So konnte die AG-Sport nun endlich erreichen, daß die Jugendförderung ab 2018 auf 15€ je Jugendlichen im Jahr angehoben wird. Damit sind wir aber erst wieder auf dem Stand der Förderung von vor 15 Jahren. Einmal im Jahr wird durch die AG-Sport auch im Rahmen der Sportlerehrung der Sportler, das Talent des Jahres sowie die Mannschaft des Jahres gewählt.

Im Schwimmkreis Bruchsal sind wir mit mehreren Vertretern aktiv und auch der SSG-Bruhrrain gehören wir an.

Zu all diesen wahrzunehmenden Terminen gehören auch der Besuch entsprechender Veranstaltungen des badischen Sportverbandes, des badischen Schwimmverbandes und des Schwimmbezirkes Mittelbaden sowie speziell wegen Veranstaltungen angesagte Sitzungen der Stadt Bruchsal.

Das Jahr 2017 hatte neben vielem Sportlichem, über das nachher wohl Reiner und Alexander berichten werden auch anderes zu bieten. Einiges werde ich im folgenden näher betrachten:

Unsere Wettkampfmannschaft ist seit über einem Jahr im Umbruch bezüglich der Alterszusammensetzung und der Trainerversorgung. Durch diesen Verjüngungsprozess konnten bei der Wettkampfmannschaft nicht mehr so viele Titel auf den Wettkämpfen erzielt werden. Einige der Titelgaranten der letzten Jahre sind ganz oder teilweise in den Mastersbereich gewechselt und sind auch dort ganz erfolgreich. So wurden hier nicht nur Badische, Baden-Württembergische und Deutsche Meisterschaften besucht, Carolin Balduf und Uwe Heller errangen sogar je einen Deutschen Meisterschaftstitel

und Carolin, Franziska und David schafften sogar die Meldezeiten für die Weltmeisterschaften und konnten sich so in Budapest entsprechender Konkurrenz stellen.

Das Sprintermeeting 2017 war wieder eine erfolgreiche Veranstaltung. Für den Arbeitseinsatz während des Wettkampfes und in der Vorbereitung bedanke ich mich ganz besonders.

Das angedachte Helferfest musste mehrmals mangels Teilnehmer verschoben werden und wurde dann letztlich erst im Februar 2018 in Form eines gemeinsamen Mittagessens beim ASV durchgeführt.

Ende November wurden dann wie alle Jahre die Vereinsmeisterschaften an 2 aufeinander folgenden Montagen durchgeführt und die Vereinsmeister ermittelt. Wie immer konnten hierzu auch viele Eltern und Großeltern als Zuschauer insbesondere bei den Wettkämpfen der Jüngeren begrüßt werden. Sehr bedauerlich ist jedoch, dass die Anzahl der jugendlichen Sieger, die ihren Pokal bei der Weihnachtsfeier nicht in Empfang nehmen immer größer wird.

Das Jahr haben wir dann mit der gewohnten Weihnachtsfeier beendet. Aufgrund einer Fehlplanung musste dann kurzfristig die Feier in die Aula des JKG verlegt werden. Der Trend der letzten Jahre setzte sich auch wieder fort, die Weihnachtsfeier war nicht besonders gut besucht. Trotzdem haben die Kinder und Jugendlichen in gewohnter familiärer Art und Weise zusammen mit Ihren mitgekommenen Eltern und teilweise Großeltern einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbracht und die Titelträger aus den zuvor ausgetragenen Vereinsmeisterschaften konnten ihre Pokale und Urkunden empfangen bevor unsere Schwimmerinnen und Schwimmer vom Nikolaus ihre Nikolauspaket erhalten konnten.

Wie ich schon bei der letzten Jahreshauptversammlung angekündigt habe, hat sich die Trainersituation noch weiter verschärft. Und dies sogar so stark, dass die Vorstandschaft zur Jahresmitte über teilweise Schließungen einzelner Gruppen und drastischer Reduzierung des Wettkampfbereiches nachdenken musste. Der Schwimmbezirk Mittelbaden hat wie schon 2016 angekündigt letztlich im Spätjahr 2017 eine Trainerausbildung zum Trainerassistenten hier in Bruchsal durchgeführt, bei dem 4 unserer Mitglieder aus dem Jugendbereich erfolgreich teilgenommen haben. Dies führte zu einer teilweisen Entspannung bei der Trainerversorgung. Die Versorgung der Wettkampfgruppe ist leider nur kurzfristig gelungen und hängt derzeit natürlich stark davon ab, wo mögliche Trainer eine Arbeitsstelle finden werden.

Die AG-Sport der Stadt Bruchsal hat die sportlichen Erfolge der Schwimmerinnen und Schwimmer des BSV in der Sportlerehrung am 17.03.2018 im Bruchsaler Schloss gewürdigt. Carolin Balduf wurde nach 2015 zum zweiten Mal zum Sportler des Jahres gewählt. Mit ihr wurden weitere 10 Schwimmerinnen und Schwimmer des BSV, zum größten Teil aus dem Mastersbereich für ihre Leistungen des Jahres 2017 geehrt. Und nicht nur an diesem Abend konnte man den Ausspruch: „... am Schwimmverein kommt man bei den Ehrungen kaum vorbei!“ hören, stellte der BSV

in den vergangenen 6 Jahren 4 mal den Sportler des Jahres in Bruchsal.

Dies zeugt von einem doch recht hohen Leistungsniveau und einem kontinuierlichen Trainingsaufbau. Mein Dank gilt den Schwimmerinnen und Schwimmern ebenso wie den verantwortlichen Trainern und auch den Eltern.

Mein Dank gilt auch allen Eltern und Trainern, die sich der Prozedur der Kampf-richterausbildung gestellt haben und den Verein bei den Wettkämpfe durch ihren Kampfrichtereinsatz unterstützen. Auch hier ist es wichtig, dass sich immer wieder neue Eltern zu Kampfrichtern ausbilden lassen. Die Trainer werden wie bisher auch auf die Eltern zukommen und entsprechend nachfragen.

Während beim Badischen Sportbund im Bereich Schwimmen 2017 die Mitgliederzahl um über 10% fiel, ist die Mitgliederzahl beim BSV nur leicht von 494 auf 474 gefallen. Der Anteil an Jugendlichen mit 252 beträgt immer noch 53% und ist damit im Vergleich zu andern Bruchsaler Vereinen recht hoch. Trotzdem mussten wir den Aufnahmestopp im Jugendbereich weiter beibehalten, damit wir wenigstens die Jugendlichen aufnehmen können, die nach Absolvierung des Schwimmkurses beim Verein bleiben wollen. Die 2015 neu gestartete Anfängergruppe zum Übergang aus dem Schwimmkurs in das Schwimmtraining hat sich sehr bewährt und wurde durch die Schaffung einer weiteren Anschlussgruppe zusätzlich gestärkt. Eine weitere Ausweitung des Trainings geht nur, wenn wir zusätzliche Trainingszeiten zugewiesen bekommen und sich die Trainersituation entspannt, wir also zusätzliche Trainer bekommen.

Finanziell geht es uns auch nicht gerade schlecht, schließlich wurden 2017 kaum Neuanschaffungen getätigt, aufgrund der Trainersituation kein Trainingslager durchgeführt und auch die Wettkampfteilnahme nicht ausgeweitet. Genauere Zahlen wird der Kassenbericht aufzeigen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen bedanken, die uns durch entsprechende Spenden finanziell unterstützt haben sowie beim Schwimmverband und dem Sportbund bei der Gewährung von Zuschüssen und der Stadt Bruchsal die den BSV wie natürlich alle anderen Sportvereine auch durch entsprechende Zuschüsse unterstützt. Hier betrifft es insbesondere die Jugendförderung mit bisher 11€/Jugendlichem, die Kostenübernahme der Hallenkosten für das Jugendtraining sowie einige weitere zweckgebundene Mittelzuweisungen in einer Gesamthöhe von 17545€.

Damit möchte ich meinen Bericht zum Jahr 2017 schließen und nochmals allen für ihre 2017 geleistete ehrenamtliche Arbeit und den Schwimmerinnen und Schwimmern für ihre Trainingsleistungen und die daraus resultierenden Erfolge danken.

Für das Jahr 2018/19 darf ich jetzt schon auf einiges wichtige Hinweisen:

Am 25 Mai 2018 tritt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung sowie das diese Verordnung ergänzende neue Bundesdatenschutzgesetz in Kraft. Damit kommen auf die Vereine eine ganze Menge an Neuerungen im Umgang mit den Mitgliederdaten

und deren Verarbeitung zu. Neben einer ganzen Menge an zu erstellenden Dokumentationen müssen auch von allen Mitgliedern schriftliche Bestätigungen beim Verein vorliegen, welche Daten wann erfasst und gelöscht oder weitergegeben werden. Unsere Aufnahmeformulare enthalten schon seit vielen Jahren einen entsprechenden Abschnitt, jedoch bleibt noch zu klären, ob dieser alle dann geforderten Rahmenbedingungen erfüllt. Der mit diesem Gesetz verbundene Aufwand wird insbesondere die Vorstandschaft und die Trainer betreffen. Wir werden in der nächsten Zeit in einer Arbeitsgruppe uns um die Umsetzung kümmern.

Laut einer Mitteilung des Deutsche Olympischen Sportbundes – veröffentlicht in swim&more April 2018 Seite 68 – wird nicht nur wie bisher bei allen, die im Rahmen einer Steuererklärung die Einkünfte aus der Übungsleitertätigkeit angeben mussten jetzt zukünftig bei allen anderen eine elektronische Steuererklärung für ihre Übungsleitertätigkeit verlangt. Die Vorstandschaft wird auf die einzelnen Trainer zugehen, nachdem wir uns eingehend bei den entsprechenden Stellen informiert haben. Hierbei ist insbesondere die Frage zu klären, welcher Personenkreis fällt unter die sogenannten Härtefälle, die von dieser Regelung ausgeschlossen sind und ob es hier eventuelle Einkunftsgrenzen gibt.

Im Moment kann ich zu beiden Punkten nichts weiteres ausführen, muss jedoch feststellen, dass die in der Politik immer wieder angeführte Stärkung des Ehrenamtes derzeit eher dazu führt, dass die ehrenamtliche Tätigkeit mit immer mehr Auflagen und zusätzlichen Arbeiten verbunden wird, die den eigentlichen Sinn der Tätigkeit in den Hintergrund drängen.

Im Juni 2019 wird in Bruchsal wieder das Landeskinderturnfest stattfinden. An einem Wochenende werden wieder ganze Scharen Jugendlicher in 3 oder 4 Schulen ein Wochenende übernachten und natürlich dort auch verköstigt werden müssen. Die Stadt sucht hier zur Aufsicht und Essensausgabe Vereine, die jeweils oder mit anderen zusammen eine solche Schule betreuen. Für die Wettkämpfe selbst werden neben Auf- und Abbau auch Kampfrichter benötigt. Bis jetzt steht auf dem Portfolio auch Schwimmen als Disziplin. Die Stadt Bruchsal ist daher vorrangig an alle Turnvereine der Stadt und der Umgebung und die anderen Mitgliederstärksten Vereine herangetreten und hat um Unterstützung gebeten. Ich habe zuerst einmal unverbindlich mitgeteilt, dass der BSV sich eine Unterstützung im Rahmen unserer Möglichkeiten vorstellen könnte.

Soweit mein Rückblick auf 2017 und einen kurzen Ausblick. auf die nächste Zeit.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. Schick', written in a cursive style.